

	<p>Objekt: Constans</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18203249</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Multiplum im Gewicht von vier Siliquae.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constans mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser in Militärtracht mit Muskelpanzer, Feldschuhen, Feldherrenbinde, Kopf mit Diadem nach l. Er hält in der r. Hand ein Feldzeichen mit Christogramm (labarum) und in der l. Hand einen Speer.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.93 g; Durchmesser: 38 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	345-350 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Leopold Hamburger
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Constans (320-350)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- 4 Siliquen
- Antike
- Christliche Ikonographie
- Herrschaft
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 1100.
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 357 Nr. 223 Taf. 25 (dieses Stück).
- RIC VIII Nr. 148 (dieses Stück erwähnt, ca. 345/346-350 n. Chr.). - Zum Fund vom Trierer Neutor: W. Gilles, Zum spätrömischen Gold- und Silberschatz vom Trierer Neutor (Nachtrag), Trierer Zeitschrift 62, 1999, 199-208 (mit weiterer Lit.)..